

13 Tage/12 Nächte  
Garden Route &  
Lesotho



*Südafrika - herzlich willkommen am „schönsten Ende der Welt“! Inmitten atemberaubender Landschaften warten unvergessliche Impressionen auf Sie. Genießen sie die Sonnenseite des Lebens, denn in Südafrika ist alles möglich!*

#### TOURÜBERSICHT:

Die 13-tägige Campingtour „Garden Route & Lesotho“ führt Sie zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Südafrikas: von der Traumstadt Kapstadt aus geht es über die Weinregion nach Oudtshoorn, wo Sie eine Straußenfarm besichtigen können und die Cango Caves besichtigen. Zudem erkunden Sie die wunderschöne Garden Route und den Addo Elephant N.P. Ein weiteres Highlight ist das Königreich Lesotho sowie die südlichen Drakensberge bevor Ihre Reise in Durban endet.

Diese Tour wird mit englischsprachiger Reiseleitung und an vielen Terminen mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt.

Während der Tour wird in Zelten bzw. Backpacker-unterkünften übernachtet. Erkunden Sie Südafrika im hervorragend ausgestatteten Safari-Truck, der perfekt für Tier- und Landschaftsbeobachtungen geeignet ist. *Diese Tour wird auch in umgekehrter Richtung angeboten.*

#### TOUR INFO:

Art:	geführte Campingtour ab Kapstadt /bis Durban
Sprache:	englisch <u>und deutsch</u> Übersetzer
Dauer:	13 Tage / 12 Nächte
Beginn:	siehe Abfahrtstermine
Teilnehmer:	mind. 4, max. 18
Preis:	ab 865,- EUR p.P.

#### HIGHLIGHTS:

- Kapstadt
- Weinprobe Kapregion
- Straußenhauptstadt Oudtshoorn
- Garden Route
- Addo Elephant N.P.
- Königreich Lesotho
- Wanderung in südl. Drakensbergen
- Durban

## LEISTUNGEN:

### Im Reisepreis inklusive:

- 12 Übernachtungen im Zelt
- 12 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- Tee/Kaffee, Wasser zu den Mahlzeiten
- Campingausrüstung (Schlafsack bitte selbst mitbringen)
- Fahrt im Safari-Fahrzeug
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Campinggebühren
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Ausführliche Reiseinformationen vor Abreise

### Nicht im Preis inklusive:

- Flüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen
- Visa
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Schlafsack
- Softdrinks, alkoholische Getränke

## Reisepreis:

	2012	Einzelzimmerzuschlag 2012
Pro Person im Doppelzimmer	<b>865,- EUR</b>	<b>28,- EUR</b>
Aktivitäten-Paket	<b>30,- EUR</b>	

**WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKTIVITÄTEN - PAKET:** Ab 2012 gilt für diese Reise eine neue Art der Berechnung. Lesen Sie bitte die nachfolgenden Informationen kurz durch.

Diese Tour kostet ab 2012 nur noch 865,- Euro und es ist kein zusätzliches Local Payment mehr fällig!

Gleichzeitig wurden jedoch einige der Aktivitäten die bisher in der Reise enthalten waren entnommen, um Sie frei entscheiden zu lassen, welche Aktivitäten Sie mitmachen möchten und welche nicht, um Geld sparen zu können.

Buchen Sie diese Reise bei uns zum **BASISPREIS von 865,- Euro**, sind nachfolgende Aktivitäten **NICHT** in der Reise **ENTHALTEN**. Sie können diese während Ihrer Tour problemlos hinzu buchen, sollten Sie es sich während der Reise noch einmal anders überlegen:

- *Weinprobe Spier Weingut und Eintritt Gepardenschutzprojekt*
- *Standard-Tour durch die Cango Caves nahe Oudtshoorn*
- *Eintritt Tsitsikamma National Park*
- *Schulbesuch in Lesotho*

Gesamtpreis Aktivitäten-Paket: 30,- EUR

**Möchten Sie die Reise komplett mit allen in der Beschreibung angebotenen Aktivitäten buchen, so kostet sie pro Person 895,- Euro (865,- Euro Basispreis plus 30,- Euro Aktivitäten-Paket)**

## TOUR DETAILS:

**ACHTUNG: Der im Folgenden beschriebene Reiseverlauf ist inklusive der Aktivitäten des Aktivitäts Pakets!**

### Tag 1: Kapstadt - Stellenbosch

**Bitte beachten: Die aufgeführten Informationen können sich (z.B. aufgrund von Witterungsverhältnissen) ohne Vorankündigung ändern und dienen nur als Richtlinie.**

*Abfahrt: 8.00 Uhr morgens – Nomad Adventure Tours, 1st Floor Leadership House, 40 Shortmarket Street, Greenmarket Square, Cape Town, South Africa. Tel: +27 (0) 825782199*

Wir lassen Kapstadt hinter uns und fahren nach Stellenbosch. Die Stadt ist die zweitälteste europäische Siedlung im Western Cape. Auf dem Spier Weingut probieren wir den lokalen Wein bevor wir das Geparden Rehabilitationsprojekt besuchen (Aktivitäten Paket). Die umwerfende Berglandschaft rundum Stellenbosch wird uns einen wunderschönen ersten Eindruck der Umgebung vermitteln. Sobald wir in unserer Unterkunft angekommen sind, wird uns unser Guide eine Übersicht über den weiteren Tourverlauf geben.

*Optionale Aktivitäten: Abendessen in lokalem Restaurant*

Mahlzeiten: Mittagessen

Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Rivierbos Guest House

Ausstattung: Zimmer mit angeschlossenen Bad, warme Duschen, Wäscheservice, WiFi Internet

Route: Kapstadt nach Stellenbosch ±45 km

Reisezeit: ±1 Std.

Aktivitäten Paket: Weinprobe & Eintritt zum Geparden Rehabilitationsprojekt

#### Stellenbosch

Stellenbosch ist nach Kapstadt die zweitälteste europäische Kolonie im Western Cape. Die Stadt wurde 1679 von dem Gouverneur der Cape Kolonie, Simon van der Stel, gegründet. Er benannte die Stadt nach sich selbst – Stellenbosch bedeutet "(van der) Stels Wald". Die ersten Siedler wurden dazu angehalten Eichenbäume zu pflanzen, daher wurde die Stadt auch als „Eichenstadt“ (in Afrikaans „Eikestad“) bekannt. Stellenbosch liegt am Ufer des Ersten Rivier Flusses. Der Fluss wurde „Eerste“ genannt, da es der erste Fluss war, den Simon van der Stel fand und von Kapstadt aus folgte durch die Cape Flats bis hin zur Region, die heute die Stellenboschregion bildet. Die Niederländer waren begabte Hydraulik Ingenieure und bauten Wassergräben vom Ersten Rivier durch die Stadt bis zur Mill Street, wo eine Mühle errichtet wurde. Unter den ersten Siedlern befanden sich unter anderem französische Hugenotten, die den Weinanbau in diese fruchtbare Gegend brachten, woraufhin Stellenbosch schon bald das Zentrum der südafrikanischen Weinindustrie wurde. Eine der ersten Schulen wurde bereits 1683 eröffnet und 1866 gründete die Niederländische Reformierte Kirche das erste Gymnasium, das als Stellenbosch Gymnasium bekannt wurde. Das Gymnasium, das 1881 in Stellenbosch College umbenannt wurde, erreichte 1918 Universitätsstatus und wurde in Stellenbosch University umbenannt. Heute sind mehr als 26 000 Studenten an der Stellenbosch Universität eingeschrieben.



### Tag 2: Stellenbosch – Oudtshoorn

Entlang der wunderschönen Route 62 fahren wir heute in Richtung Oudtshoorn. Wir halten bei den berühmten Cango Caves, die wir bei einer geführten Tour genauer erforschen können (Aktivitäten Paket). Mit seinen ungewöhnlichen Felsformationen und ausladenden Höhlen sind die Cango Caves etwas ganz besonderes und definitiv einen Besuch wert. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, eine Straußenfarm zu besuchen.

*Optionale Aktivitäten: Besuch einer Straußenfarm*

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Unterkunft: Camp: Kleinplaas Holiday Resort Campsite

Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Trinkwasser

Route: Stellenbosch nach Oudtshoorn ±400 km

Reisezeit: ±5-6 Std.

Aktivitäten Paket: Geführte Tour durch die Cango Caves

#### Oudtshoorn – Straussenmetropole der Welt


Oudtshoorn ist als die Straussen-Metropole Südafrikas bekannt. Die Stadt hat ihren Namen dem Baron Pieter von Rheede von Oudtshoorn zu verdanken, der im Jahre 1773 auf dem Weg zum Kap, um Gouverneur zu werden, gestorben war. Die Stadt wurde 1847 gegründet und liegt 300m über dem Meeresspiegel, im Norden durch die Swartberg Gebirgskette und im Süden durch die Outeniqua Berge begrenzt. Arbeitsgenot, die Heimat von Cornelius Jacob Langenhoven wurde hier gebaut. Langenhoven war Autor der alten afrikanischen Hymne, "Die Stem", welche auch heute noch einen kleinen Teil in der neuen Nationalhymne einnimmt.

Straussenfedern waren vor dem ersten Weltkrieg ein unabdingbares Mode-Muss. Der Boom um die Federn





<p>begann um 1870. Zu seinem Höhepunkt wurden ca 750 000 Strausse und ungefähr 450 000 kg Federn im Jahr exportiert. Dann kam der erste Weltkrieg und viele Farmer gingen bankrott. Jahre später bekam die Industrie noch einmal einen Aufschwung und die Nachfrage nach Federn, Biltong, Eiern und Leder stieg noch einmal an. Heute gibt es ca 90.000 Strausse in der kleinen Karoo.</p> <p><b>Cango Caves</b>  Der gemeine Volksglaube besagt, dass ein ansässiger Farmer namens Jacobus van Zyl - nachdem die erste Kammer, van Zyl's Hall, benannt wurde - die Cango Caves als erster entdeckte. Allerdings können bis heute keine Aufzeichnungen darüber gefunden werden, dass jemand mit diesem Namen in den 1770ern in dieser Gegend lebte. Erwiesen ist jedoch, dass die Höhlen bereits in der Steinzeit vom Volk der San genutzt wurde. Im 19. Jahrhundert kostete der Eintritt in die Höhlen 5 Rix Dollar – umgerechnet ZAR 500 – was jedoch einige Touristen immer noch nicht davon abhielt Teile der Stalagtiten und Stalagmiten abzubrechen und mit nach Hause zu nehmen oder ihren Namen in die Wände zu ritzen. Als Reaktion auf die Zerstörung der Höhlen erließ der Gouverneur der Kapkolonie, Lord Charles Somerset, 1820 die ersten Gesetze für die Höhlen. Es waren die ersten Gesetze zum Schutz der natürlichen Ressourcen in Südafrika und diese verboten das Sammeln von Souvenirien. Zudem setzte man Straf- sowie Eintrittsgebühren fest. Die Eintrittsgebühr musste an den District Officer gezahlt werden, der auf für die Einhaltung der Gesetze zuständig war.</p> <p>Einige der signifikantesten Entdeckungen wurden von dem ersten offiziellen Höhlenführer gemacht, Johnnie van Wassenaar, der 43 Jahre lang, von 1891 bis zu seiner Pensionierung 1934 hier arbeitete. Er öffnete viele der Seitenkammern und führte tausende Besucher in Cango 1, welche bis heute die einzige Kammer ist, die der Öffentlichkeit zugänglich ist. Erst zwischen 1972 und 1975 wurden die Höhlen Cango 2, 3, 4 und 5 entdeckt und erforscht, wobei diese heute aus Schutzgründen der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.</p>	
---	--

<b>Tag 3: Oudtshoorn - Plettenberg Bay</b>	
<p>Wir fahren heute entlang der Garden Route, eine der landschaftlich schönsten Strecken Südafrikas. Wir fahren durch Mossel Bay, wo Sie gut nach Delfinen und Walen Ausschau halten können. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung um Knysna (<i>sprich: „Neisna“</i>) zu erkunden – Knysna ist eine der beliebtesten Küstenstädte Südafrikas. <i>Optionale Aktivitäten: Township Tour, Knysna Elephant Park, Bootstour auf der Lagune, Birds of Eden, Waldfahrt mit Mittagessen, Raubkatzen Rehabilitationszentrum, Monkey Town</i></p> <p>Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen  Unterkunft: Camp: Forever Resort Plettenberg Bay  Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Kiosk, Wäscheservice, Swimmingpool  Route: Oudtshoorn nach Plettenberg Bay ±150 km  Reisezeit: ± 2-3 Std.</p> <p><b>Knysna</b>  Der heutige Höhepunkt des Tages ist die Lagune von Knysna, ein exzellenter Ort für verschiedenste Aktivitäten oder um einfach nur zu entspannen und die Schönheit der sogenannten Knysna Heads zu genießen. Die Lagune wird von zwei steinigen Steilhängen, bekannt als "The Heads" umrahmt. Besonders von der östlichen Seite der Heads hat man eine fantastische Aussicht.</p> <p>Die Knysna Lagune verfügt über eine Austernzucht, einer der wenigen weltweit. Ausser seinen Austern ist die Stadt außerdem für sein Bier bekannt, welches in der Mitchell's Brauerei hergestellt wird. Die Museen der Stadt sind ebenfalls einen Besuch wert, das Milwood House Museum und das Angling Museum im Old Gaol Komplex. Weitere Attraktionen sind der dichte Regenwald, die nahegelegene Buffalo Valley Game Farm, das Naturreiservat Featherbed sowie der Noetzie Beach bis hin zu den zahlreichen Restaurants und eimischen Kunstmärkten. Der Knysna Wald ist einer der größten Urwaldgebiete in Südafrika und ist so dicht bewachsen, dass er in einigen Teilen unzugänglich ist. Die Stadt Knysna wurde ursprünglich im 19. Jahrhundert von George Rex gegründet als Hafenstadt für den Holzhandel. Der Wald wurde durch die Abholzung sehr stark reduziert, konnte aber aufgrund von Schutzvorschriften in den 1980er Jahren gerettet werden. Die Waldelefanten hatten nicht so ein Glück, sie wurden alle vernichtet. Es heißt, dass nur ein einsames Weibchen zurückgeblieben sei. Der wunderschöne, aber seltene Knysna Loerie kann in dieser Gegend immer noch gefunden werden, neben einer großen Anzahl anderer Vogelarten sowie verschiedener anderer Antilopenarten.</p>	

<b>Tag 4 und 5: Plettenberg Bay - Tsitsikamma N.P.</b>	
<p>Der Tsitsikamma Nationalpark ist eines der bestgehütetsten Geheimnisse Südafrikas. Es gibt hier exzellente Wanderwege und die einmalige Küstenlandschaft macht den Tsitsikamma Nationalpark zu einem der schönsten Gegenden Südafrikas. Unser Activity Package bietet Ihnen die Möglichkeit, die ersten paar Kilometer des wunderschönen Otter Trails abzuwandern. Für diejenigen, die einen gehörigen Adrenalinstoß vertragen können bietet sich die Gelegenheit einen Bungee Sprung in 216 m Tiefe zu wagen von der bekannten Bloukrans Brücke.</p> <p><i>Optionale Aktivitäten: Bunge Jump (höchster der Welt), Treetop Canopy Tour, Wandern</i></p>	

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Unterkunft: Camp: Tube 'n Axe Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, Trinkwasser Route: Plettenberg Bay nach Tsitsikamma ± 50km Reisezeit: ± 1 Std. Aktivitäten Paket: Tsitsikamma Nationalpark Eintrittsgebühr, Wanderung erster Teil des Otter Trails	
<b>Tsitsikamma</b> Der Tsitsikamma Nationalpark erstreckt sich entlang der Garden Route zwischen dem Meer und den Tsitsikamma Bergen und ist einer der schönsten Küstenstreifen der Welt. Der Park umfasst einen 80km langen Küstenstreifen zwischen Natures Valley und Storms River Mouth und beheimatet eine Vielzahl verschiedener Ökosysteme – Urwälder, Fynbos und Küstenlandschaften, die wunderschöne Wanderungen ermöglichen. Der Nationalpark umfasst nicht nur den Landesteil, sondern ist auch ein Meeresschutzgebiet. Die Küstengewässer sind eines der grössten "No Take" (inklusive der Fischerei) Wasserschutzgebiete der Welt und stellen 11% der felsigen Südküste Südafrikas unter Schutz. Tsitsikamma ist der dritt meist besuchte Park von insgesamt 20 Nationalparks in Südafrika. Der Tsitsikamma Urwald ist Heimat von 30 einheimische Baumarten, wobei einige der Bäume gigantische Ausmaße annehmen - der höchste Baum ist 36m lang und einige Bäume sind mehr als 1.000 Jahre alt.	

<b>Tag 6: Tsitsikamma N.P. – Addo Elephant N.P.</b>	
Wir setzen unsere Fahrt in die Eastern Cape Provinz fort und fahren zum Addo Elephant Nationalpark, der die Heimat vieler großer afrikanischer Wildtiere ist. Durch die Höhe unseres Trucks, haben wir einen klaren Vorteil während unserer Pirschfahrt durch den Park. Eine ausgezeichnete Gelegenheit für Fotografie-Liebhaber einige einmalige Motive zu finden. <i>Optionale Aktivitäten: Nachtpirschfahrt mit Ranger</i>	
Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Unterkunft: Camp: Addo Elephant Park Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Swimmingpool, Shop, Trinkwasser, Restaurant Route: Tsitsikamma nach Addo ± 340 km Reisezeit: ± 4-5 Std. Inkludierte Aktivität: Pirschfahrt im Nomad Truck	
<b>Addo Elephant Nationalpark</b> In 1919 wurde der professionelle Jäger Major Jan Pretorius von der Regierung der Kapprovinz angestellt, um die Elefantenherde in dieser Gegend zu vernichten, die zu dieser Zeit hier ansässig war. Es dauerte ungefähr ein Jahr um 120 Tiere zu töten, bis er von einem öffentlichen Aufruf gestoppt wurde. Nur 16 Addo Elefanten überlebten. Sie waren mit Gewehrgeschossen und Stricken konfrontiert worden und deshalb voller Rache und Geschick. Sie eröffneten den Kampf gegen den Menschen. Als dieses Gebiet 1931 zum Nationalpark deklariert wurde gab es nur noch 11 Elefanten. Die Elefanten waren jedoch weiterhin auf Kriegsfuß und vernichteten Anbauflächen und attackierten jeden, der ihnen nur zu nahe kam. Letztlich, im Jahre 1952, empfahl einer der von den Elefanten belagerten Farmer, Zäune um den Park zu errichten. Dies diente zum Schutz der Elefanten und hielt sie aus den Farmbereichen fern. Das Spitzmaulnashorn wurde 1961 wieder eingeführt – das erste im Kap seit hundert Jahren. Heute beheimatet der Park die Big 7 (Elefant, Nashorn, Löwe, Büffel, Leopard, Glattnal und den weißen Hai) und ist Schutzgebiet für mehr als 450 Elefanten, Büffel, eine Vielfalt von Antilopen sowie des flugunfähigen Mistkäfers, welcher nur hier gefunden wird. Addo Elefanten sind einzigartig, auch wenn sie zur Familie des afrikanischen Elefanten gehören: sie sind kleiner, haben rundere Ohren und die Weibchen haben in der Regel keine Stoßzähne.	

<b>Tag 7 und 8: Addo Elephant N.P. – Cintsa</b>	
Nach einer letzten Pirschfahrt verlassen wir den Addo Elephant Nationalpark und fahren weiter nach Cintsa, einem winzigen Örtchen an der Küste der Eastern Cape Provinz, der so genannten „Wild Coast“. Hier besteht die Möglichkeit an einer der zahlreichen optionalen Aktivitäten teilzunehmen oder einfach nur zu entspannen. <i>Optionale Aktivitäten: Bootsverleih, Quad Bike, Abseiling</i>	
Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Unterkunft: Camp: Areena Resort Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Swimmingpool, Bar, Wäscheservice Route: Addo nach Cintsa ±300 km Reisezeit: ± 5-6 Std. Inkludierte Aktivität: Morgenpirschfahrt im Nomad Truck im Addo Elephant Nationalpark	

## Tag 9 und 10: Cintsä - Lesotho

Nach einer landschaftlich eindrucksvollen Fahrt, verlassen wir Südafrika und überqueren die Grenze nach Lesotho. Lesotho ist, mit ca. 1000 m über dem Meeresspiegel, eines der am höchsten gelegenen Länder der Welt. Am folgenden Morgen besteht die Möglichkeit optional an einem der beliebten Pony Trekking Ausflüge teilzunehmen. Das Pony Trekking beginnt bereits sehr früh am folgenden Morgen. Ein einheimischer Guide führt Sie entlang der abgeschiedenen Wege, wo Sie spektakuläre Ausblicke genießen können. Nach Ihrer Rückkehr, ist ein Besuch der Dorfschule und des Dorfes eingeplant (Aktivitäten Paket).

*Optionale Aktivitäten: Pony Trekking Ausflug, Wandern*

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen  
Unterkunft: Camp: Malealea  
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, kleiner Shop  
Route: Cintsä nach Lesotho (Malealea) ±550 km  
Reisezeit: ± 8-9 Std. plus Grenzüberquerung  
Aktivitäten Paket: Besuch des lokalen Dorfs und Schule

Grenzübergang:

Südafrika: Maseru Bridge, Tel: +27 (0) 51 924 4300: 24 Std geöffnet

Lesotho: Maseru Bridge, Tel: +266 22 313 796, 24 Std geöffnet

### Lesotho

Lesotho (Aussprache: le-soo-too), ist eine Enklave in Südafrika, wird also vollständig von seinem einzigen Nachbarland Südafrika umschlossen und ist eines der wenigen Länder in Afrika mit natürlichen Grenzen, welche durch Stammesbegehren und nicht durch die Kolonialgeschichte entstanden sind. Lesotho ist, wie Swasiland eins der drei verbliebenen Königreiche in Afrika, allerdings nimmt der König in Lesotho nur noch eine zeremonielle Stellung ein, während der Premierminister die Regierungsgeschäfte tätigt.

Es gibt nur wenige natürliche Ressourcen in diesem kleinen Land und durch Überbevölkerung wurde auch das landwirtschaftliche Potential gemindert, allerdings hat das Land eine überwältigende natürliche Schönheit und offene, freundliche Bewohner. Die hohen Malutiberge erstrecken sich fast über die gesamte Landesfläche - eine felsige und wilde Umgebung, die unweigerlich ihr eigenes Klima entwickelt, wo es leicht zu plötzlichen Temperaturabstürzen und Gewittern kommen kann. Die ersten bekannten Bewohner sind die Khoisan (Jäger und Sammler). Hinweise auf deren Inbesitznahme der Region gehen ca. 30 000 Jahre zurück, belegt durch Felsmalereien und andere San-Fundstücke, die verteilt im ganzen südlichen Afrika gefunden wurden, die meisten davon in Lesotho. Ihr kreatives Talent gibt uns einen Einblick in ihre Lebensweise und die tiefe spirituelle Verbundenheit mit der Erde und den Tieren. Allerdings sind die San (bei den Weißen bekannt als Buschmänner und als Baroa beim Stamm der Basotho in Bantu) seit dem Moment verfolgt worden, als sie von Außenstehenden gesehen wurden und schon vor langer Zeit haben sie sich in die Kalahari zurückgezogen, ihrer letzten Zufluchtsstätte.



## Tag 11 und 12: Lesotho - Drakensberge

Die Drakensberge sind die höchsten und wahrscheinlich auch die schönsten Berge Südafrikas. Wir erkunden die Gegend und bewundern die atemberaubende Aussicht im Ukhahlamba Drakensberg (Royal Natal) Nationalpark. An unserem zweiten Tag hier nehmen wir an einer geführten Wanderung zu einigen Bushman Felsmalereien teil.

*Optionale Aktivitäten: Wandern, Reiten*

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen  
Unterkunft: Camp: Drakensville Resort  
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, Swimmingpool  
Route: Malealea Lodge zum Royal Natal Park ±550 km  
Reisezeit: ±8-10 Std. plus Grenzüberquerung  
Inkludierte Aktivitäten: Royal Natal Nationalpark Eintrittsgebühr, geführte Wanderung zu Bushman Malereien

Grenzübergang:

Lesotho: Van Rooyenshek, Öffnungszeiten: 06h00-22h00

Südafrika: Van Rooyenshek, Tel: +27 (0) 51 583 1516, Öffnungszeiten: 06h00-22h00

### Royal Natal (Ukhahlamba) National Park

Im Royal Natal (oder auch Ukhahlamba genannt, was „Barriere aus Speeren“ bedeutet) National Park findet man einige der atemberaubendsten Berglandschaften Afrikas. Die Hauptattraktion ist das weltberühmte Amphitheater, eine Felswand die ca. 5 km lang und 500 m hoch ist. Über dem Amphitheater befindet sich der Mont-aux-Sources Gipfel. Der Orange River hat hier seinen Ursprung und beginnt seine lange Reise zum



Atlantischen Ozean. Der Thukela Fluss, der ebenfalls aus dem Amphitheater entspringt, bildet einen der höchsten Wasserfälle der Welt und fließt letztendlich in den Indischen Ozean.

Die beliebteste Aktivität in Royal Natal ist ohne Frage das Wandern. Ein ausführlicher Reiseführer mit Wanderkarte kann an der Rezeption des Thendele Camps und am Haupteingang gekauft werden. Der Reiseführer beinhaltet eine Karte vom Park und den umliegenden Wanderwegen - von der leichten Wanderung nach Fairy Glen bis zu der eher anspruchsvollen Wanderung zum Crack, die über eine Schlammrutsche wieder hinunter führt.

Diese spektakuläre Region bietet eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren, Höhlen und Felskanten sowie die größten Anzahl an Felsmalereien Afrikas, südlich der Sahara, welche vor über 4000 Jahren vom Stamm der San gefertigt wurden. Diese Felsmalereien zeugen vom spirituellen Leben der San, von denen man glaubt, dass sie hier bis 1878 gelebt haben. Es gibt eine Anzahl geführter Wanderungen zu den Felsmalereien. Die Gegend hatte anfangs eine Ausdehnung von 3330 Hektar, vergrößerte sich aber im Laufe der Zeit auf die heutige Fläche von 8094 Hektar.

### Tag 13: Drakensberge – Durban

Heute begeben wir uns ausschliesslich bergab – von den Höhen der Drakensberge geht es zur warmen Küste Durban in der Provinz KwaZulu-Natal. Durban beheimatet den größten Handelshafen Südafrikas, ist eine besonders beliebte Destination für Surfer und ausserdem Heimat der grössten indischstämmige Population ausserhalb Indiens. Ihre Tour endet bei Ankunft in Durban. Sofern Sie die Nacht noch in Durban verbringen bietet es sich an, diesen Abend in einem der zahlreichen authentischen indischen Restaurants zu verbringen.  
*Optionale Aktivität: Mittag- und Abendessen in einem lokalen Restaurant*

Mahlzeiten: Frühstück  
Unterkunft: Eigenes Arrangement / Post-Tour Unterkunft kann durch uns gebucht werden  
Route: Drakensberg nach Durban ±350 km  
Reisezeit: ±5-6 Std

#### Tour Ende

Diese Tour endet heute im Hotel Garden Court South Beach, 73 OR Tambo Parade, South Beach, Durban,  
Tel: + 27 (03)1 337 5511

#### Durban

Das Stadtgebiet Durban umfasst Durban, Pinetown, Inanda und Umlazi, mit einer Bevölkerung von beinahe 2 Millionen Einwohnern. Die ersten europäischen Siedler waren in erster Linie Schiffbrüchige. Rodrigo Tristaa war der erste Siedler hier. Er überlebte 1552 ein Schiffsunglück der portugiesischen Galere Saint John und ließ sich letztendlich hier nieder. Vasco da Gama gab der Gegend den Namen „Natal“, da er diesen Küstenstreifen das erste Mal am Weihnachtstag 1497 sah. Die Bucht wurde dementsprechend als „Rio de Natal“. Durch die Gründung der Zulu Nation wurde der Handelsmarkt der Gegend noch gestärkt. Die Händler errichteten einen Handelshafen, der die Basis für den Handel mit den Zulus bildete. Durban wurde mit einer Bevölkerung von 26 Händlern und Elfenbein-Jägern gegründet. Am 23 Juni 1835 wurde Durban nach dem damaligen britischen Gouverneur am Kap, Sir Benjamin d'Urban, benannt.



Zeltübernachtung

Safari Truck



## Bitte beachten Sie:

**Wichtig: Alle Informationen dienen als grobe Richtlinie und stehen unter Vorbehalt, da sich Reisezeiten und angegebene Unterkünfte aufgrund unvorhergesehener Umstände ändern können (z.B. Straßen- und/oder Wetterverhältnisse). Auf unseren längeren Touren ist es möglich, dass Crew, Truck und Mitreisende wechseln. Camping- und Unterkunftskunden reisen zusammen in einem Truck mit einer minimalen Teilnehmerzahl von 4 und einer maximalen Teilnehmerzahl von 18 Personen.**

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuer-tour. Beim Aufbau/Abbau der Zelte sowie bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden. Bei den Camping-Safaris muss ein Schlafsack und Handtuch selbst mitgebracht werden (Matratze wird zur Verfügung gestellt).

Der Krüger Nationalpark und Teile KwaZulu-Natals zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Das Mindestalter ist 16 Jahre, Höchstalter ist 65 Jahre. Gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes können auch ältere Reisende an dieser Tour teilnehmen. 16 und 17 Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika und Lesotho. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils kostenfrei bei Einreise an den Landesgrenzen (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

### Transfers und Zusatzübernachtungen:

Kapstadt:

Inn on the Square

61,- EUR pro Person im DZ (48,- EUR Einzelzimmerzuschlag)  
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, TV, Föhn, Telefon, Safe, Tee-/Kaffe zubereiter, Internet, Pool, Sauna, Restaurant, Lage am Green Market Square- wo die Tour endet)

Durban:

Garden Court South Beach

47,- EUR pro Person im DZ (24,- EUR Einzelzimmerzuschlag)  
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, Tee-/Kaffe zubereiter, TV, Restaurant, Bar)

Flughafentransfer:

Kapstadt: 31,- EUR p.P. oneway  
Durban: 36,- EUR p.P. oneway

Unser Angebot ist vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei der Buchung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

## Route: Kapstadt nach Durban:

Daten 2012:

Die **Orange** unterlegten Termine werden mit deutschem Übersetzer durchgeführt!

NCD 2012 1210	Departs: 09-Jan-2012 Returns: 21-Jan-2012 (G)	NCD 2012 1262	Departs: 09-Jul-2012 Returns: 21-Jul-2012
NCD 2012 1214	Departs: 23-Jan-2012 Returns: 04-Feb-2012	NCD 2012 1266	Departs: 23-Jul-2012 Returns: 04-Aug-2012
NCD 2012 1218	Departs: 06-Feb-2012 Returns: 18-Feb-2012	<b>NCD 2012 1270</b>	<b>Departs: 06-Aug-2012 Returns: 18-Aug-2012 (G)</b>
<b>NCD 2012 1222</b>	<b>Departs: 20-Feb-2012 Returns: 03-Mar-2012 (G)</b>	NCD 2012 1274	Departs: 20-Aug-2012 Returns: 01-Sep-2012
NCD 2012 1226	Departs: 05-Mar-2012 Returns: 17-Mar-2012	NCD 2012 1278	Departs: 03-Sep-2012 Returns: 15-Sep-2012
NCD 2012 1230	Departs: 19-Mar-2012 Returns: 31-Mar-2012	<b>NCD 2012 1282</b>	<b>Departs: 17-Sep-2012 Returns: 29-Sep-2012 (G)</b>
<b>NCD 2012 1234</b>	<b>Departs: 02-Apr-2012 Returns: 14-Apr-2012 (G)</b>	NCD 2012 1286	Departs: 01-Oct-2012 Returns: 13-Oct-2012
NCD 2012 1238	Departs: 16-Apr-2012 Returns: 28-Apr-2012	NCD 2012 1290	Departs: 15-Oct-2012 Returns: 27-Oct-2012
NCD 2012 1242	Departs: 30-Apr-2012 Returns: 12-May-2012	<b>NCD 2012 1294</b>	<b>Departs: 29-Oct-2012 Returns: 10-Nov-2012 (G)</b>
<b>NCD 2012 1246</b>	<b>Departs: 14-May-2012 Returns: 26-May-2012 (G)</b>	NCD 2012 1298	Departs: 12-Nov-2012 Returns: 24-Nov-2012
NCD 2012 1250	Departs: 28-May-2012 Returns: 09-Jun-2012	NCD 2012 1302	Departs: 26-Nov-2012 Returns: 08-Dec-2012
NCD 2012 1254	Departs: 11-Jun-2012 Returns: 23-Jun-2012	<b>NCD 2012 1306</b>	<b>Departs: 10-Dec-2012 Returns: 22-Dec-2012 (G)</b>
<b>NCD 2012 1258</b>	<b>Departs: 25-Jun-2012 Returns: 07-Jul-2012 (G)</b>	NCD 2012 1310	Departs: 24-Dec-2012 Returns: 05-Jan-2013

## Route: Durban nach Kapstadt

Daten 2012:

Die **Orange** unterlegten Termine werden mit deutschem Übersetzer durchgeführt!

NDC 2012 1202	Departs: 09-Jan-2012 Returns: 21-Jan-2012	NDC 2012 1254	Departs: 09-Jul-2012 Returns: 21-Jul-2012 (SP)
NDC 2012 1206	Departs: 23-Jan-2012 Returns: 04-Feb-2012	*NDC 2012 1258	Departs: 23-Jul-2012 Returns: 04-Aug-2012 (G)
*NDC 2012 1210	Departs: 06-Feb-2012 Returns: 18-Feb-2012 (G)	NDC 2012 1262	Departs: 06-Aug-2012 Returns: 18-Aug-2012
NDC 2012 1214	Departs: 20-Feb-2012 Returns: 03-Mar-2012	*NDC 2012 1266	Departs: 20-Aug-2012 Returns: 01-Sep-2012
*NDC 2012 1218	Departs: 05-Mar-2012 Returns: 17-Mar-2012	NDC 2012 1270	Departs: 03-Sep-2012 Returns: 15-Sep-2012 (G)
NDC 2012 1222	Departs: 19-Mar-2012 Returns: 31-Mar-2012 (G)	*NDC 2012 1274	Departs: 17-Sep-2012 Returns: 29-Sep-2012
NDC 2012 1226	Departs: 02-Apr-2012 Returns: 14-Apr-2012	NDC 2012 1278	Departs: 01-Oct-2012 Returns: 13-Oct-2012
NDC 2012 1230	Departs: 16-Apr-2012 Returns: 28-Apr-2012	*NDC 2012 1282	Departs: 15-Oct-2012 Returns: 27-Oct-2012 (G)
*NDC 2012 1234	Departs: 30-Apr-2012 Returns: 12-May-2012 (G)	NDC 2012 1286	Departs: 29-Oct-2012 Returns: 10-Nov-2012
NDC 2012 1238	Departs: 14-May-2012 Returns: 26-May-2012	*NDC 2012 1290	Departs: 12-Nov-2012 Returns: 24-Nov-2012
*NDC 2012 1242	Departs: 28-May-2012 Returns: 09-Jun-2012	NDC 2012 1294	Departs: 26-Nov-2012 Returns: 08-Dec-2012 (G)
NDC 2012 1246	Departs: 11-Jun-2012 Returns: 23-Jun-2012 (G)	NDC 2012 1298	Departs: 10-Dec-2012 Returns: 22-Dec-2012
*NDC 2012 1250	Departs: 25-Jun-2012 Returns: 07-Jul-2012	NDC 2012 1302	Departs: 24-Dec-2012 Returns: 05-Jan-2013

Bei den mit \* gekennzeichneten Terminen handelt es sich um Kleingruppenreisen mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen. Der Aufpreis pro Person bei diesen Touren beträgt 180,- EUR.